



Axel Hacke
**Über den Anstand in
schwierigen Zeiten und die
Frage, wie wir miteinander
umgehen**

192 Seiten
Euro 18,00 € (D)
sofort lieferbar
erschienen im August 2017
ISBN 978-3-95614-200-0

Ein hochaktuelles Buch über die alte, immer wieder neu zu stellende Frage: Wie lebt man richtig, mit sich selbst und mit anderen?

Wir leben in aufgewühlten und aufwühlenden Zeiten, die Grundlagen unseres bisherigen Zusammenlebens sind bedroht: Zeit, sich wieder einmal ein paar wichtige Fragen zu stellen. Was bedeutet es eigentlich für jeden Einzelnen, wenn Lüge, Rücksichtslosigkeit und Niedertracht an die Macht drängen oder sie schon errungen haben? Wenn so erfolgreich in der Öffentlichkeit gegen alle bekannten Regeln des Anstands verstoßen wird? Was heißt unter diesen Bedingungen genau: ein anständiges Leben zu führen?

Axel Hackes Buch ist kein Pamphlet, denn Pamphlete gibt es genug; es ist vielmehr ein assoziatives Nachdenken über das Zusammenleben der Menschen und die schon von Anton Tschechow gestellte Frage: »Warum leben wir nicht so, wie wir leben könnten?« Es ist ein Plädoyer dafür, die Antwort erst einmal nicht bei anderen, sondern bei sich selbst zu suchen – und dabei vielleicht am Ende ein wenig Demut, auch etwas Neugier auf andere zu entdecken. Denn vermutlich geht es in unserer komplizierten Welt zuallererst nicht um die Lösung aller Probleme. Die hat ohnehin keiner, und wer so tut, als hätte er sie, dem sollte man misstrauen. Sondern es gilt, eben diese Tatsache mit Anstand zu ertragen und sich dabei mit der großen und immer neu zu stellenden Frage zu beschäftigen: Wie wollen wir eigentlich miteinander umgehen?



Axel Hacke

Axel Hacke lebt als Schriftsteller und Kolumnist des Süddeutsche Zeitung Magazins in München. Er gehört zu den bekanntesten Autoren Deutschlands, seine Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Zuletzt erschien "Wozu wir da sind. Walter Wemuts Handreichungen für ein gelungenes Leben" (Kunstmann 2019) und "Im Bann des Eichelhechts" (Kunstmann 2021) und "Ein Haus für viele Sommer" (2022). Mehr unter www.axelhacke.de

© Thomas Dashuber

Weitere Titel des Autors

Der kleine König Dezember 978-3-88897-223-2
Hackes Kleines Tierleben 978-3-88897-237-9
Ich sag's euch jetzt zum letzten Mal 978-3-88897-247-8
Hackes musikalisches Tierleben CD 978-3-88897-268-3
Hackes musikalisches Tierleben CD 978-3-88897-268-3
Der weiße Neger Wumbaba 978-3-88897-367-3
Deutschlandalbum CD 978-3-88897-370-3
Ein Bär namens Sonntag 978-3-88897-432-8
Der kleine Erziehungsberater 978-3-88897-448-9
Das Beste aus meinem Leben 978-3-88897-459-5
Wortstoffhof 978-3-88897-508-0
Der kleine König Dezember CD 978-3-88897-531-8
Wumbabas Vermächtnis CD 978-3-88897-564-6
Alle Jahre schon wieder 978-3-88897-583-7
Der kleine Erziehungsberater CD 978-3-88897-658-2

Fußballgefühle 978-3-88897-933-0

Das kolumnistische Manifest 978-3-95614-026-6

Das kolumnistische Manifest CD 978-3-95614-048-8

Das kolumnistische Manifest CD 978-3-95614-048-8

Die Tage, die ich mit Gott verbrachte 978-3-95614-118-8

Die Tage, die ich mit Gott verbrachte CD 978-3-95614-141-6

Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen CD
978-3-95614-212-3

Hackes Tierleben 978-3-95614-298-7

Wozu wir da sind 978-3-95614-313-7

Wozu wir da sind (MP3 CD) 978-3-95614-331-1

Wozu wir da sind 978-3-95614-333-5

Im Bann des Eichelhechts 978-3-95614-431-8

Im Bann des Eichelhechts (2 mp3 CDs) 978-3-95614-441-7

Ein Haus für viele Sommer 978-3-95614-483-7

Ein Haus für viele Sommer CD 978-3-95614-500-1

Wortstoffhof CD 978-3-88897-532-5

Wofür stehst Du? CD 978-3-88897-692-6

Nächte mit Bosch 978-3-88897-703-9

Oberst von Huhn bittet zu Tisch 978-3-88897-779-4

Oberst von Huhn bittet zu Tisch CD 978-3-88897-798-5

Deutschlandalbum 978-3-88897-858-6

Das Beste aus meinem Liebesleben 978-3-88897-727-5

Wortstoffhof CD 978-3-88897-532-5

Der kleine Erziehungsberater CD 978-3-88897-658-2

Der kleine König Dezember CD 978-3-88897-531-8

Deutschlandalbum CD 978-3-88897-370-3

Pressestimmen

"Ein jedermann anregendes Plädoyer, 'in schwierigen Zeiten' über das Zusammenleben in der Gesellschaft und im Alltag nachzudenken. Das Hörbuch bietet den Buch-Text ungekürzt, von Hacke selbst ausgesprochen ausdrucksvoll und mit angenehmer Stimme gelesen. Unbedingt auch neben dem Buch empfohlen."

Reinhold Heckmann, ekz

"Plädoyer für den Anstand - Es ist nicht nur Donald Trump, die Welt ist rücksichtsloser geworden."

Und die Frage drängender denn je: Was kann der Einzelne dagegen tun?"

DIE ZEIT

"Insbesondere in den 'sozialen' Netzwerken sieht Hacke den Anstand abhanden gekommen. Dort inszeniere sich das Individuum immer wieder neu und versuche so, sich mit allen Mitteln Aufmerksamkeit zu verschaffen. Für Axel Hacke bleiben dabei elementare Kategorien wie Solidarität und Gemeinsinn auf der Strecke."

Jürgen Deppe, NDR Kultur

„Hacke versucht zu beschreiben, wie wir in dieser komplexen Welt wenigstens noch uns selbst im Fokus haben können und auch in diesen schwierigen Zeiten, zumindest durch unsere individuellen Handlungen, so etwas wie Anstand hinkriegen.“

Armin Nassehi, Schweizer Fernsehen „Philo-Stammtisch“

"Hackes Buch ist keine plumpe Polemik gegen Wutbürger. An vielen Stellen formuliert er auch Zweifel und Fragen, zitiert Erich Kästner, Norbert Elias oder Marc Aurel und versucht zu verstehen, woher dieser Unmut kommt."

Marcus Thielking, Sächsische Zeitung

"Ein Manifest der Menschlichkeit gegen die 'Seelenblindheit' in schwierigen Zeiten."

Christian Bleher, Bayerische Schule

"Ein jedermann anregendes Plädoyer, 'in schwierigen Zeiten' über das Zusammenleben in der Gesellschaft und im Alltag nachzudenken."

Reinhold Heckmann, ekz

"Neben Roger Willemsens 'Wer wir waren' eine der wertvollsten Neuerscheinungen dieses Jahres, sprachlich brillant, trotz philosophischer Substanz zugänglich für jedermann und Anstoß für mancherlei weiterführende Gedanken."

Frank Becker, Musenblätter

"Ein Augen- und Herzensöffner."

Stefan Gohlisch, Neue Presse

"Axel Hacke hat ein Plädoyer für den Anstand geschrieben. Sein Buch kommt zur rechten Zeit."

Melanie Mühl, Frankfurter Allgemeine Woche

"Mit diesem Buch ist Staat zu machen."

Denis Scheck, ARD Druckfrisch

"Warum erleben wir von Donald Trump über Recep Tayyip Erdogan bis hin zu Marine Le Pen und dem VW-Vorstand einen Rücksturz in die Zeit der Säbelrassler, Egoshooter und Pottsäue? Und wie schützt man sich davor – Stichwort: Andrea-in-die Fresse-Nahles –, selbst Teil dieser globalen Verrohung zu werden? Durch Denken, argumentiert Axel Hacke in seinem sehr lesenswerten Essay."

Denis Scheck, ARD Druckfrisch

"Ein elegantes kleines Buch, das im Grunde in jedem Haushalt unter dem Baum liegen sollte."
Elke Heidenreich, WDR4

"Es ist das Staunen über die wachsende Inhumanität, die Hacke bewegt. Verhaltensweisen, die das Unzivilisierte einsickern lassen, die neue Normen setzen, und – die moralische Substanz der demokratischen Gesellschaft untergraben."

David Gern, ARD Titel Thesen Temperamente